

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Geschäftsjahr 2022

Unternehmen: **BBG - Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH**

Inhalt:

1. Erfolgsplan / G & V
 - 1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan
 2. Finanzplan
 - 2.1. Erläuterungen zum Finanzplan
 3. Investitionsplan
 - 3.1. Erläuterungen zum Investitionsplan
 4. Liquiditätsplan
 - 4.1. Erläuterungen zum Liquiditätsplan
 5. Stellenplan
 - 5.1. Erläuterungen zum Stellenplan
 6. Kennzahlen, Zielsetzungen
 7. Anlagen
- Anlage 1 G&V BBG PLAN 2022 nach Kostenstellen

Hennigsdorf, 08.10.21

Unternehmen: BBG GmbH
Planjahr: 2022

1. Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung

Gliederungspunkte	PLAN Berichtsjahr €	voraus. IST Berichtsjahr € Basis 1.HJ 2021	PLAN Planjahr €	PLAN 2023 €	PLAN 2024 €	PLAN 2025 €
1. Gesamtleistung davon: Gewerbehof Nord	1.644.000,00 1.569.000,00 85%	1.760.000,00 1.665.000,00	1.675.000,00 1.600.000,00	1.675.000,00 1.600.000,00	1.675.000,00 1.600.000,00	1.675.000,00 1.600.000,00
2. Betriebskosten (für Material und Fremdleist.) davon: Gewerbehof Nord	446.000,00 445.000,00	450.000,00 450.000,00	1.202.000,00 1.000,00	446.000,00 445.000,00	446.000,00 445.000,00	446.000,00 445.000,00
3. Rohertrag	1.198.000,00	1.310.000,00	473.000,00	1.229.000,00	1.229.000,00	1.229.000,00
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soz. Abgaben und Aufwend. f. Altersvers. c) sonstiger Personalaufwand	340.000,00 340.000,00 0,00 0,00	340.000,00 340.000,00 0,00 0,00	425.000,00 425.000,00 0,00 0,00	435.000,00 435.000,00 0,00 0,00	445.000,00 445.000,00 0,00 0,00	460.000,00 460.000,00 0,00 0,00
5. Abschreibungen davon Sonderabschreibungen	615.000,00 0,00	610.000,00 0,00	626.000,00 0,00	637.000,00 0,00	644.000,00 0,00	645.000,00 0,00
6. sonstige betriebl. Aufwendungen	180.000,00	175.000,00	170.000,00	160.000,00	155.000,00	150.000,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.000,00	20.000,00	13.000,00	25.000,00	32.000,00	25.000,00
9. Steuern vom Einkommen / Ertrag	14.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	30.000,00	125.000,00	-761.000,00	-28.000,00	-47.000,00	-51.000,00
11. sonstige Steuern	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
12. Überschuß / Fehlbetrag	0,00	95.000,00	-791.000,00	-58.000,00	-77.000,00	-81.000,00

Unternehmen: BBG GmbH
Planjahr: 2022

1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Planjahr)

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

Das im Formblatt 1 unter voraussichtlichem IST Berichtsjahr (2021) gezeigte Ergebnis von T€ 95 basiert noch auf dem Quartalsbericht II/2021, weil zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2022 der Quartalsbericht für III/2021 noch nicht vorlag.

Das Ergebnis 2021 kann sich, je nach Verlauf des IV. Quartals, noch verändern. Insbesondere die tatsächlichen Instandhaltungsaufwendungen, Betriebskosten u.a. können noch zu Verschiebungen führen, ebenso die noch exakt zu ermittelnden Ertragssteuerrückstellungen oder andere Maßnahmen zur **Gestaltung des Jahresergebnisses (Wertberichtigungen, Rückstellungen u.ä.)**.

Die neue G & V für das Planjahr (2022) ist in der ANLAGE 1 nach Kostenstellen hergeleitet und anschließend in das Formblatt 1 übertragen worden.

Bemerkung: Da sich eine exakte Abgrenzung der Kostenstellen aufgrund übergreifender Arbeiten und Tätigkeitsprofile nicht immer gewährleisten lässt, wurde für zwei Kostenarten mit einem Umlageschlüssel "Gesamtleistung" und für eine mit dem Schlüssel "IT-User" gearbeitet. Der Personalaufwand wurde nach Zeitaufwand der einzelnen Mitarbeiter für die einzelnen Kostenstellen auf diese umgelegt.

Den Planansätzen liegen folgende Überlegungen zu Grunde:

- **Umsatzerlöse:** Es wurde ein Planwert mit einer angenommenen Auslastung des Gewerbehofes (87,7 % der Flächen, 90,1 % des möglichen Umsatzes) ermittelt. Gleichmaßen wurde mit den Betriebskosten-vorauszahlungen verfahren.

Die Umsätze für die KST. 201 basieren auf den bestehenden Verträgen mit dem RWK.

Ansonsten wurden die Ansätze aller Kostenstellen mangels anderer Erkenntnisse auf die Jahre 2023-2025 übertragen.

- **Sonstige betriebliche Erträge:** Den Schwerpunkt bildet hier die Auflösung der bestehenden Sonderposten (80 %-ige Förderung bei Errichtung des GHN und Fördermittel für die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED).

- **Betriebskosten:** Diese wurden in einer Nebenrechnung, angelehnt an die IST-Abrechnung 2020 und den Plan 2021 ermittelt. Unsicher sind die Heizkosten, die stark von der Witterung abhängen. Sie wurden für 2022 gegenüber dem IST 2020 um ca. 8 % erhöht. Es wird erwartet, dass auch die Reinigungskosten und die Objektsicherung steigen, während alle anderen Positionen in etwa konstant belassen wurden. Darüber hinaus erfolgt ein Teil der Objektverwaltung wieder mit eigenem Personal. Es ist also eine Umgliederung von Fremdleistungen zu den Personalkosten erfolgt.

Für 2023-2025 wurden, außer bei Instandhaltung, die selben Werte verwendet.

- **Personalaufwand:** Seit 2021 ist die Stelle für die Betriebskostenabrechnung wieder besetzt. Die anderen Verträge wurden mit einer Dynamisierung fortgeführt. Beides begründet insgesamt die Steigerung des PA Plan 2022 zu 2021. Für 2023 bis 2024 wurde jährlich eine 3 % ige Steigerung kalkuliert.

- **Abschreibungen:** Hier wurden Vorschaurechnungen aus der Anlagenbuchhaltung für die bereits aktivierten Wirtschaftsgüter mit Prognosewerten auf Basis des Investitionsplanes kombiniert.

- **Sonstiger betrieblicher Aufwand:** Den Schwerpunkt bilden hier Buchführung/Steuerberatung, Rechts- und Beratungskosten, Jahresabschluss- und Prüfungsaufwand.

Die Planansätze für 2021 wurden für 2022 und die Folgejahre fortgeschrieben. Beim Beratungsaufwand wird mit einer Senkung gerechnet

- **Zinsen:** Da die Zinsentwicklung durch einen SWAP gesichert ist, kann bis 2022 der Saldo aus Aufwendungen und Erträgen genau ermittelt werden. Der Restbetrag des bestehenden Kredites soll Mitte 2023 für weitere 6 Jahre umgeschuldet werden. Darüber hinaus muss Ende 2022 eine Kreditaufnahme für die Sanierung der Lichtbänder TO 2 erfolgen. Bei beiden Krediten wurde vorsichtig mit 5 % Zinsen kalkuliert (siehe Finanzplan).

- **Ertragssteuern:** Es wird angenommen, dass wegen der hohen Instandhaltungsaufwendungen ab 2022 keine Ertragssteuern zu entrichten sind.

Unternehmen:
Planjahr:

BBG GmbH
2022

2. Finanzplan

Gliederungspunkte			PLAN Berichtsjahr in €	voraus. IST Berichtsjahr in € Basis 1.HJ	PLAN Planjahr in €	PLAN 2023 in €	PLAN 2024 in €	PLAN 2025 in €
(1)	+/-	Periodengewinn / Periodenverlust	0,00	95.000,00	-791.000,00	-58.000,00	-77.000,00	-81.000,00
(2)	+/-	Ab- / Zuschreibungen auf Gegenst. des Anlagevermög.	615.000,00	610.000,00	626.000,00	637.000,00	644.000,00	645.000,00
(3)	+/-	Ab- / Zuschreibungen auf SoPo zum Anlagevermögen	-409.000,00	-409.000,00	-409.000,00	-408.000,00	-408.000,00	-408.000,00
(4)	+/-	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermög.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(5)	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwend. und Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(6)	+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(7)	+/-	Zu- / Abnahme von Vorräten, Ford. und sonst. Aktiva	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00
(8)	+/-	Zu- / Abnahme von Verbindl. und sonst. Passiva	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(9)	=	Mittelzu- / Mittelabfl. aus lauf. Geschäftstät. (Sum.1 - 8)	206.000,00	290.000,00	-574.000,00	231.000,00	159.000,00	156.000,00
(10)	+	Einzahl.aus Abgängen von Gegenst. des Anlagevermög.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(11)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	200.000,00	176.000,00	100.000,00	300.000,00	100.000,00	100.000,00
(12)	=	Mittelzu- / Mittelabfl. aus Investitionstätigkeit (10 ./ 11)	-200.000,00	-176.000,00	-100.000,00	-300.000,00	-100.000,00	-100.000,00
(13)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(14)	+	Einzahlungen aus Fördermittelzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(15)	+	Einzahl. aus sonst.Zuschüssen (Investoren, Beiträge, u.a.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(16)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(17)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(18)	-	Auszahl.aus Rückzahl.v.Fördermitt.+sonst. Zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(19)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(20)	=	Mittelzu- / Mittelabfl. aus Finanzier.tätig. (o. Kredite) (13 + 14 + 15 + 16 ./ 17 ./ 18 ./ 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21)		langfr.Verbindl.(Kredite u.ä.) Geschäftsjahresanfang	881.395,66	881.529,78	629.663,90	977.798,02	978.665,08	828.265,08
		davon gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(22)	+	Kreditneuaufnahme (langfristig)	0,00	0,00	600.000,00	252.000,00	0,00	0,00
		davon gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23)	-	Tilgungszahlungen	252.000,00	251.865,88	251.865,88	251.132,94	150.400,00	150.400,00
		davon gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(24)		langfr.Verbindl. am Periodenende (21 + 22 ./ 23)	629.395,66	629.663,90	977.798,02	978.665,08	828.265,08	677.865,08
		davon gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25)	=	Mittelzu- / -abfluss aus Kreditneuaufn.+Tilg. (22 ./ 23)	-252.000,00	-251.865,88	348.134,12	867,06	-150.400,00	-150.400,00
(26)	=	Zahl.wirks.Veränd.Fin.mittelbestand (9 + 12 + 20 + 25)	-246.000,00	-137.865,88	-325.865,88	-68.132,94	-91.400,00	-94.400,00
(27)	+	Fin.mittel- bzw. Bankbestand am Geschäftsjahresanfang	1.017.826,13	1.022.424,67	884.558,79	558.692,91	490.559,97	399.159,97
(28)	=	Finanzmittel- bzw. Bankbest. Periodenende (26 + 27)	771.826,13	884.558,79	558.692,91	490.559,97	399.159,97	304.759,97
		dto. ohne Gewährleistungseinbehalte und Kautionen	596.826,13	759.558,79	433.692,91	365.559,97	274.159,97	179.759,97

Unternehmen: BBG GmbH
Planjahr: 2022

2.1. Erläuterungen zum Finanzplan (Planjahr)

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

Voraussichtliches IST des Berichtsjahres 2021:

Zum Ende des Berichtsjahres 2021 wird mit einem Finanzmittelbestand von knapp T€ 900 gerechnet (Pos. 28 T€ 885) bzw. ohne Gewährleistungseinbehalte und Kautionen mit ca. T€ 760.

Der voraussichtliche Mittelabbau (- T€ 138) wird nach derzeitigem Kenntnisstand geringer als der geplante (- T€ 246) ausfallen. Ursächlich dafür sind ein besseres Ergebnis und geringere Investitionen.

Die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag (Forderungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) und das Jahresendergebnis können noch zu Verschiebungen führen.

Finanzplan des Jahres 2022:

Aus dem geplanten Jahresergebnis werden T€ -791 (Pos. 1) insbesondere wegen des einmalig hohen Instandhaltungsaufwandes erwartet.

Unter Berücksichtigung der nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen und Erträge (AfA Pos. 2 und Auflösung der SoPo Pos. 3), bei angenommenen unveränderten Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten (Pos. 4-8), resultiert **aus der Geschäftstätigkeit ein Mittelabfluss** von T€ 574 (Pos. 9).

Damit sind weder die **Tilgung** von T€ 252 (Pos. 23) noch die Investitionen T€ 100 (Pos. 11) zu finanzieren.

Auch der **Abbau** des zu Jahresbeginn vorhandenen Finanzmittelbestandes reicht dafür nicht aus, weshalb gegen Ende des Geschäftsjahres (abhängig vom Verlauf der Instandhaltungsarbeiten) ein Neukredit (gerechnet auf sechs Jahre mit 5 % Zinsen) aufgenommen werden soll (Pos. 22).

Damit ergibt sich zum Ende des Planjahres 2022 ein gegenüber dem Jahresanfang um T€ 326 reduzierter Finanzmittelbestand von insgesamt ca. T€ 559 (Pos. 28) bzw. ohne Gewährleistungseinbehalte und Kautionen ca. T€ 434.

Finanzpläne der Folgejahre 2023 - 2025:

Mit den getroffenen Planungsannahmen wird in den Folgejahren insbesondere durch die hohen Investitionen von T€ 300 im Jahren 2023 und die Tilgungsleistungen sukzessive Liquidität abgebaut (siehe Pos. 26 und 28 in den entsprechenden Spalten).

Damit kann der seit Baubeginn des Gewerbehofes laufende Kredit nicht wie ursprünglich geplant 2023 restlos getilgt werden. Die Geschäftsführung plant daher eine Umschuldung für fünf Jahre (07/2023 - 06/2028).

Mit den vorsichtig gewählten Ansätzen ist eine finanzielle Flexibilität der BBG im gesamten Planungshorizont gegeben (Pos. 28 im Jahr 2025 T€ 305).

Bei einer längerfristigen Betrachtung würde die Liquidität einzig im Jahr 2027 negativ, weshalb für den Instandhaltungskredit evtl. eine längere Laufzeit von ggf. 10 Jahren angestrebt werden sollte.

Je nach der tatsächlichen Höhe des Betriebsergebnisses und der notwendigen Investitionen ist diese Strategie flexibel anzupassen.

Unternehmen:

BBG GmbH

Planjahr:

2022

3. Investitionsplan

lfd. Nr.	Investitionsobjekt	PLAN Ausgaben Berichtsjahr in T€	voraus. IST Berichtsjahr in T€	PLAN Planjahr in T€	PLAN 2023 in T€	PLAN 2024 in T€	PLAN 2025 in T€
01.	Energieeinsparung (Schnellauftore, Umbau Strahler/LED u.a.) Ladestationen	40,00	2,00	50,00	0,00	0,00	0,00
02.	Personenaufzug (Barrierefreiheit Bürogebäude)	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
03.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.	Einbruchmeldeanlage	40,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	Niederschlagsentwässerung Rigolen	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00
06.	nichtspezifizierte Ersatzinvestitionen	20,00	13,00	50,00	50,00	100,00	100,00
07.	Kraftbegrenzung Rolltore	0,00	91,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.	Ersatzinvestitionen in der Heizzentrale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	Erneuerung Videoanlage	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	REO - Elektroanschluss für neue Heizung	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Erneuerung Holzsteg Eingang TO 2	0,00	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme	200,00	176,00	100,00	300,00	100,00	100,00

Unternehmen: BBG GmbH
Planjahr: 2022

3.1. Erläuterungen zum Investitionsplan

(Kurzbeschreibung, Investitionszeitraum und Gesamtkosten der Einzelobjekte)

Voraussichtliches IST Berichtsjahr 2021:

Es wird voraussichtlich zu einer Unterschreitung der geplanten Summe von T€ 200 um ca. T€ 25 kommen. Wie sich die einzelnen Positionen aufschlüsseln steht z.Z. noch nicht fest und muss mit den Aktivierungen zusammen mit dem Jahresabschluss ermittelt werden.

Die Unterschreitung resultiert hauptsächlich aus der Verschiebung der Ersatzinvestition für den Lift im Bürogebäude auf das Jahr 2023 und von Maßnahmen unter dem Titel "Energieeinsparung" in das Jahr 2022. Dafür mussten aus Sicherheitsgründen die Kraftbegrenzung für die Rolllöre (vorsl. T€ 91), die Erneuerung des Holzsteges am Eingang des Bürogebäudes (T€ 14) und die Erneuerung der Videoüberwachung ins Investprogramm aufgenommen werden.

Planjahr 2022:

Für das Planjahr 2022 wird wegen der Reparatur der Lichtbänder der Werkhallen insgesamt nur mit einer Summe von T€ 100 für Investitionen geplant.

Einen Schwerpunkt bilden dabei die Ladestationen für E-Fahrzeuge (T€ 50), den anderen die z.Z. noch nicht spezifizierbare Ersatzinvestitionen (T€ 50).

Folgejahre 2023 - 2025:

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass auf Grund des Alters des Gewerbehofes 2023 bis 2025 mit Investitionssummen für Ersatzinvestitionen von ca. T€ 50 - 100 gerechnet werden muss.

Eine Spezifizierung auf die entsprechenden Bauteile bzw. Anlagen wird nach Überprüfung im Planjahr erfolgen. Darüber hinaus wurden für 2023 Mittel für den Lift und eine Erneuerung der Niederschlagsentwässerung mit Versickerung eingeplant. Für die letztere der beiden Positionen konnte das Investitionsvolumen nur grob geschätzt werden.

Unternehmen: **BBG GmbH**

2022

4. Liquiditätsplan

Gliederungspunkte	1. Quartal (Jan.- März) in T€	2. Quartal (Apr. - Juni) in T€	3. Quartal (Juli - Sep.) in T€	4. Quartal (Okt. - Dez.) in T€
geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenanfang (ohne separierte Mittel wie Gewährleistungseinb., Kautionen)	759,56	755,75	435,02	114,68
Einnahmen aus Geschäftstätigkeit	376,64	376,64	376,64	376,64
Einnahmen aus Fördermitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Krediten (incl. Inanspruchnahme Betriebsmittelkredit) davon von Gesellschaftern	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	600,00 0,00
sonstige Einnahmen (incl. Steuern) davon von Gesellschaftern	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Einnahmen gesamt	376,64	376,64	376,64	976,64
lfd. Ausgaben für Material und Fremdleistungen	119,60	436,93	436,93	436,93
Personalausgaben	106,25	106,25	106,25	106,25
sonstige betriebliche Ausgaben und Zahlungen (incl. Steuern)	58,08	58,08	58,08	18,93
Zinsen	3,80	3,40	3,00	2,80
Tilgung davon gegenüber Gesellschafter	62,97 0,00	62,97 0,00	62,97 0,00	62,97 0,00
Ausgaben für Investitionsmaßnahmen	29,75	29,75	29,75	29,75
Ausgaben gesamt	380,44	697,37	696,97	657,63
geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenende (ohne separierte Mittel wie Gewährleistungseinb., Kautionen)	755,75	435,02	114,68	433,68

Unternehmen: BBG GmbH

2022

4.1. Erläuterungen zum Liquiditätsplan (Planjahr)

(Einzelpositionen, Besonderheiten)

Der Liquiditätsplan beinhaltet im Gegensatz zum Finanzplan Bruttogeldflüsse (inkl. Umsatzsteuer). Außerdem sind Verschiebungen von Bezahlungen jeweils über die Geschäftsjahresgrenzen möglich.

Bei den Einnahmen aus Geschäftstätigkeit wird unterstellt, dass diese gleichmäßig über das Jahr verteilt eingehen.

Bei den lfd. Ausgaben für Material und Fremdleistungen und Personalausgaben erfolgte ebenfalls eine gleichmäßige Verteilung, mit Ausnahme der kostenintensiven Sanierung der Lichtbänder der Werkhallen. Bei dieser Instandsetzung wird von einem Start im II. Quartal und einem Ende im IV. Quartal ausgegangen.

Aus der Erfahrung der vorangegangenen Jahre wurden wegen nicht vorhersehbarer Verschiebungen zwischen den Quartalen, auch die sonstigen betrieblichen Ausgaben geviertelt und eine gleichmäßige Verteilung über den Jahresverlauf angenommen.

Auch hier mit der Ausnahme der Erstattung des Vorsteuerüberschusses auf Grund des hohen Investitionsaufwandes. Diese wurde komplett ins IV. Quartal gelegt, auch wenn die tatsächlichen monatlichen USt.-Voranmeldungen im Laufe des Jahres auch USt.-Überschüsse ergeben können und die Vorsteuer teilweise erst 2023 erstattet wird.

Die Höhe des quartalsweisen Abflusses der Zinsen ergibt sich aus dem Zins- und Tilgungsplan der Bank (gerechnet als synthetischer Festzinssatz im Saldo, d.h. ohne die einzelnen Zahlungsströme). Die quartalsweisen Tilgungsraten stehen ebenfalls fest.

Am diskontinuierlichsten werden vorsl. die Ausgaben für Investitionen fließen. Da dies von den Ausschreibungen und dem jeweiligen Baufortschritt abhängt, wurden die Ausgaben ebenfalls geviertelt. Mit der Quartalsberichterstattung muss dies jeweils angepasst werden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Instandhaltungsmaßnahmen zunächst durch den Abbau der vorhandenen Liquidität finanziert werden und diese zum Jahresende durch einen Kredit teilweise wieder aufgefüllt wird. Da der genaue Zeitpunkt nicht genau vorhersehbar ist, wurde mit einem späten Zeitpunkt gerechnet, so dass 2022 daraus keine nennenswerten Zinsen mehr erwachsen. Ggf. muss kurzzeitig ein Kassenkredit in Anspruch genommen oder die Schlusszahlungen etwas verschoben werden.

Die Liquidität ist mit den gewählten Planungsansätzen durchgehend gesichert und stimmt am Ende 2022 mit der lt. Finanzplan erwarteten (T€ 433,7) überein.

Unternehmen: BBG GmbH
Planjahr: 2022

5. Stellenplan

	Plan Berichtsjahr	Plan Planjahr
Gesamtarbeitnehmer:	5	5
Angestellte AN:	5	5
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Geschäftsführung / Sekretariat / Projekt-Verwaltung		
	Plan Berichtsjahr	Plan Planjahr
Angestellte AN:	2	2
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Verwaltung kaufm. Bereich / Projekt-Entwicklung		
	Plan Berichtsjahr	Plan Planjahr
Angestellte AN:	3	3
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Verwaltung Technischer Bereich		
	Plan Berichtsjahr	Plan Planjahr
Angestellte AN:	0	0
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Produktion / Sonstiges		
	Plan Berichtsjahr	Plan Planjahr
Angestellte AN:	0	0
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

**Unternehmen: BBG GmbH
2022**

5.1. Erläuterungen zum Stellenplan

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

Gegenüber dem IST-Stand des Berichtsjahres 2021 sind 2022 keine Veränderungen geplant.

Insgesamt werden 2022 in der BBG inkl. des Geschäftsführers fünf Beschäftigte angestellt sein, davon vier weiblich.

Unternehmen: BBG GmbH
Planjahr: 2022

6. Kennzahlen, Zielsetzungen für das Planjahr

Die BBG besitzt auf Grund ihres Geschäftszweckes keine technischen Kennziffern.

Für die beiden Hauptgeschäftsfelder lassen sich folgende Zielsetzungen für das Jahr 2022 ableiten:

1. Unterhaltung und Betrieb des Gewerbehof Nord (GHN)

- Auslastung GHN im Durchschnitt $\geq 87,7\%$ bezogen auf die Fläche
 $\geq 90,1\%$ bezogen auf den maximalen Umsatz
- Organisation der umfangreichen Instandsetzung der Lichtbänder der Werkhallen
- Steuerung des Liquiditätsflusses und des Zeitpunktes der Aufnahme des neuen Kredites
- Auswahl des geeigneten Kreditgebers

2. Allgemeine Beratung / Projektentwicklung

Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Projekt RWK.

G&V BBG PLAN GJ 2022 nach Kostenstellen				
Gliederungspunkte	PLAN 2022			Summe BBG EURO
	KST.100 BBG allgem. EURO	KST.170-72 Gewerbe- hof EURO	KST.201 RWK EURO	
1. Umsatzerlöse	0,00	901.000,00	75.000,00	976.000,00
2. Erhö.h.o.Vermind.Bestand fert.+unf.Erz.	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Betriebskostenvorauszahlungen	0,00	290.000,00	0,00	290.000,00
4. sonstige betriebliche Erträge	0,00	409.000,00	0,00	409.000,00
Gesamtleistung	0,00	1.600.000,00	75.000,00	1.675.000,00
5. Materialaufwand	1.000,00	1.201.000,00	0,00	1.202.000,00
a) Aufwendungen für RHB u. Waren	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Aufwend.f.bezog.Leist. (Instandhalt.)	1.000,00	860.000,00	0,00	861.000,00
c) verschied. Betriebskost.	0,00	341.000,00	0,00	341.000,00
Rohrertrag	-1.000,00	399.000,00	75.000,00	473.000,00
6. Personalaufwand	96.079,87	200.715,13	128.205,00	425.000,00
a) Löhne und Gehälter	96.079,87	200.715,13	128.205,00	425.000,00
b) Kalk. Kor.	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen	0,00	626.000,00	0,00	626.000,00
a) auf immat.Vermög.gegst.u.Sachanl.	0,00	626.000,00	0,00	626.000,00
b) auf VG des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonst.betriebl. Aufwendungen	52.100,00	103.313,43	14.586,57	170.000,00
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Ertr.aus and.Wertpap.u.Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonst. Zinsen u.ä. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Abschreib.auf Fin.anl.u.Wert.d.UV	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnl. Aufwend.	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00
Ergebnis vor Steuern	-149.179,87	-544.028,56	-67.791,57	-761.000,00
14. Steuern vom Einkommen/Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Ergebnis nach Steuern	-149.179,87	-544.028,56	-67.791,57	-761.000,00
16. Sonstige Steuern	1.000,00	29.000,00	0,00	30.000,00
17. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-150.179,87	-573.028,56	-67.791,57	-791.000,00
Aufgliederung:				
8. Sonst.betriebl.Aufw.	52.100,00	103.313,43	14.586,57	170.000,00
Miete + Reinigung	0,00	0,00	0,00	0,00
Beiträge, Gebühren, Abgaben	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
Versicherng.incl.Kfz o. BK ghn	2.000,00	1.000,00	1.000,00	4.000,00
Kfz.-Kosten o.Versich.	1.000,00	1.000,00	2.000,00	4.000,00
Werbe-, Bewirt., Reise-, Schul.aufw.	1.000,00	12.000,00	2.000,00	15.000,00
Telefon inkl. Umlage Mieter	2.000,00	7.000,00	1.000,00	10.000,00
Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher, Kopierer	1.300,00	3.000,00	700,00	5.000,00
Rechts- und Berat.kost.	35.000,00	4.000,00	1.000,00	40.000,00
Buchführungsaufw.+Steuerberatung	0,00	42.985,07	2.014,93	45.000,00
JA+Prüfungsaufwand	0,00	14.328,36	671,64	15.000,00
Instandhaltung	weg. BilRUG nach Pos. 5.			
Fremdarbeiten inkl. IT-Service	2.600,00	6.000,00	1.400,00	10.000,00
sonstiger Aufwand	5.200,00	12.000,00	2.800,00	20.000,00
				170.000,00